



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KREISTAGSFRAKTION
KURT-SCHUMACHER-ALLEE 1 45657 RECKLINGHAUSEN

Herrn Landrat Bodo Klimpel
Im Hause

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Recklinghausen**

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
☎ 0 23 61 - 53 30 75
Fax: 0 23 61 - 53 32 75
GRUENE@Kreis-Recklinghausen.de

Recklinghausen, den 04.11.2021

Sehr geehrter Herr Landrat Klimpel,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die Sitzung des Ausschusses für Bildung am 10.11.2021 stellt die Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN die folgende Anfrage:

Ressourcenschutz in den Berufskollegs des Kreises Recklinghausen

- Stellt der Schulträger sicher, dass Schülerinnen und Schüler den Müll zwischen Papier, Wertstoff und Restmüll trennen können? Sind die hierzu notwendigen Voraussetzungen wie Container der verschiedenen Müllsorten auf dem Schulgelände, geeignete Abfallbehälter im Schulgebäude und geeigneten Abfuhrwagen für die Reinigungskräfte vorhanden?

Durch das Programm gute Schule wurden in den letzten beiden Jahren sämtliche Drucker, Computer, Bildschirme und Dokumentenkameras ausgetauscht. Im Zusammenhang mit Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft stellen sich folgende Fragen für die zukünftigen Erneuerungen von IT-Geräten:

- Werden beim Einkauf der Geräte besonders energiesparende, langlebige und recyclebare Geräte ausgewählt?
- Werden beim Austausch noch funktionsfähige Geräte von dem beauftragten Entsorgungsunternehmen einer weiteren Nutzung zugeführt? (z.B. Firma AfB in Essen, Second-Hand-Verkauf von aufgearbeiteten IT-Geräten)
- Besitzt das Entsorgungsunternehmen eine Zertifizierung im Hinblick auf Nachhaltigkeit? Werden die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe im Sinne einer Kreislaufwirtschaft wieder in den Produktionsprozess überführt?
- Ist dieses System eines „Roll-ups“ ein im Hinblick auf Ressourcenschonung angemessenes Verfahren der Erneuerung von IT-Geräten in Schulen?

In Bezug auf die die Strom- und Wärmeversorgung der Berufskollegs stellen sich außerdem folgende Fragen:

- Ist für alle Berufskollegs geklärt, ob die Dächer für die Installation von PV-Anlagen geeignet sind? Werden die Dächer durch Anlagen des Kreises bestückt oder könnten Bürgersolaranlagen errichtet werden?
- Wird die Installation von Ladestellen für E-Bikes und E-Autos in naher Zukunft durchgeführt?
- Für die Zeiten nach Corona, wenn wieder eine normale Beheizung der Klassenräume möglich ist: Werden die Heizungsanlagen so weit wie möglich heruntergeregelt? (Temperaturfühler in den Räumen müssten dafür sorgen, dass die Vorgaben an die Raumtemperatur dabei eingehalten werden und sich Diskussionen über ein subjektives Temperaturempfinden erübrigen.)

Mit freundlichen Grüßen
Bert Wagener

